

Virtuelle UC-Installationen: Laden Sie die Installationsprotokolle auf einen seriellen Port.

Inhalt

[Einführung](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie die Installationsprotokolle auf einem seriellen Port einer virtuellen UC-Installation (Unified Communications) ablegen.

Problem

Um die Installationsprotokolle auf einer virtuellen UC-Installation zu löschen, muss ein virtueller serieller Port auf dem virtuellen System (VM) verwendet werden. Standardmäßig ist kein serieller Port vorhanden, wenn er über die von Cisco bereitgestellte Vorlage für virtuelle Server (OVA-Datei) bereitgestellt wird. Daher ist es häufig der Fall, dass Sie bei der ersten Ausführung eines Installationsproblems die Protokolle ablegen müssen, der serielle Port nicht verfügbar ist. Verwenden Sie diese Prozedur, um dem virtuellen System einen seriellen Port hinzuzufügen und die Protokolle zu löschen.

Lösung

Befolgen Sie dieses Verfahren, um die Installationsprotokolle an den seriellen Port des virtuellen Systems zu speichern.

1. Wenn die VM **ausgeschaltet** ist, bearbeiten Sie die Einstellungen, und fügen Sie der VM einen seriellen Port hinzu.
Hinweis: Sie können während der Ausführung der VM keinen Port hinzufügen.
2. Sie müssen nun den seriellen Port an eine Datei anschließen. Fügen Sie einfach eine Temp- oder Junk-Datei an, da diese Datei NICHT zum Auslesen der Protokolle verwendet wird.
3. Schalten Sie das virtuelle System ein, und starten Sie die Installation.**Hinweis:** Beim Hochfahren lädt Linux einige überflüssige Zeichen (Escape Sequence-Zeichen) in die Temp-Datei, die Sie an den seriellen Port angehängt haben.
4. Wenn Sie bereit sind, die Protokolldateien tatsächlich zu löschen, fügen Sie eine **neue, leere** Datei an den seriellen Port an, wenn Sie die Einstellungen des virtuellen Systems

bearbeiten, während der Rechner ausgeführt wird. Sie müssen das virtuelle System nicht herunterfahren, um die an den seriellen Port angeschlossene Datei zu ändern.

5. Nachdem die Datei gespeichert wurde, können Sie sie mit [7-Zip](#) öffnen.
6. Nachdem Sie eine erfolgreiche Installation im virtuellen System durchgeführt haben, schalten Sie das virtuelle System aus, bearbeiten Sie die Einstellungen, und entfernen Sie den seriellen Port aus dem virtuellen System.

Hinweis: Wenn Sie den seriellen Port aktiv lassen (oder eine andere unnötige virtuelle Hardware), kann dies die Leistung des virtuellen Systems beeinträchtigen. In einem Unified CM-VM wird der serielle Port nur zum Auslesen der Installationsprotokolle verwendet. Sie brauchen ihn daher nur dann erneut, wenn Sie eine neue Installation durchführen.

Zugehörige Informationen

- [Dump-Installationsprotokolle für den seriellen Port des virtuellen Systems](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)